

Friedemann Stolte

DREI SÄTZE ZUM LIED

DIE NACHT IST VORGEDRUNGEN

für zwei vierstimmige gemischte Chöre

Melodie: Johannes Petzold Text: Jochen Klepper

Wenn alle Sätze gesungen werden, dann in folgender Reihenfolge:

Satz I 1. Strophe - Chor I
 2. Strophe - Chor II

Satz II 3. Strophe - doppelchörig

Satz III 4. Strophe - doppelchörig

Satz I 5. Strophe - Chor I + II

Eine räumlich getrennte Aufstellung der Chöre unterstützt die Wirkung der Doppelchörigkeit und ist von daher erwünscht.

Satz I

sehr langsam und leise

1. Die Nacht ist vor-ge-drun-gen, der Tag ist nicht mehr fern. So sei nun Lob ge-
2. Dem al-le En-gel die-nen, wird nun ein Kind und Knecht. Gott sel-ber ist er-
5. Gott will im Dun-ke-l woh-nen und hat es doch er-hellt! Als woll-te er be-

6. sun-gen dem hel-len Mor-gen-stern! Auch wer zur Nacht ge-
7. schie-nen zur Süh-ne für sein-Recht. Wer schul-dig ist auf
8. loh-nen, so rich-tet er die Welt! Der sich den Erd-kreis

10

wei - net, der stim - me froh mit ein. Der Mor - gen - stern be -
 Er - den, ver - hüll nicht mehr sein Haupt. Er soll er - ret - tet
 bau - te, der läßt den Sün - der nicht. Wer hier dem Sohn ver -

wei - net, der stim - me froh mit ein. Der Mor - gen - stern be -
 Er - den, ver - hüll nicht mehr sein Haupt. Er soll er - ret - tet
 bau - te, der läßt den Sün - der nicht. Wer hier dem Sohn ver -

8 wei - net, der stim - me froh mit ein. Der Mor - gen - stern be -
 Er - den, ver - hüll nicht mehr sein Haupt. Er soll er - ret - tet
 bau - te, der läßt den Sün - der nicht. Wer hier dem Sohn ver -

1Der Mor - gen - stern be -
 2.Er soll er - ret - tet
 5.Wer hier dem Sohn ver -

14

schei - net auch dei - ne Angst und Pein.
 wer - den, wenn er dem Kin - de glaubt.
 trau - te, kommt dort aus dem Ge - richt.

schei - net auch dei - ne Angst und Pein.
 wer - den, wenn er dem Kin - de glaubt.
 trau - te, kommt dort aus dem Ge - richt.

8 schei - net auch dei - ne Angst und Pein.
 wer - den, wenn er dem Kin - de glaubt.
 trau - te, kommt dort aus dem Ge - richt.

schei - net auch dei - ne Angst und Pein.
 wer - den, wenn er dem Kin - de glaubt.
 trau - te, kommt dort aus dem Ge - richt.

Satz II
3. Strophe

♩ etwas rascher

18

3. Die Nacht ist schon im Schwin - den, macht

3. Die Nacht ist schon im Schwin - den, macht

3. Die Nacht ist schon im Schwin - den, macht

3. Die Nacht ist schon im Schwin - den, macht

6/2 4/2 6/2

macht euch zum Stal -

macht euch zum Stal - le

macht

22

euch zum Stal - le auf!

euch zum Stal - le auf!

euch zum Stal - le auf!

euch zum Stal - le auf!

6/2 4/2

le auf, macht euch zum Stal - le auf! Ihr sollt das Heil dort

auf, macht euch zum Stal - le auf! Ihr sollt das Heil dort

euch zum Stal - le auf, zum Stal - le auf! Ihr sollt das Heil dort

macht euch zum Stal - le auf! Ihr sollt das Heil dort

24

das al - ler - Zei - ten, das al - ler Zei - ten

das al - ler Zei - ten Lauf

das al - ler Zei - ten

fin - den, das al - ler Zei - ten

fin - den, das al - ler Zei - ten

fin - den, das al - ler Zei - ten

fin - den, das al - ler Zei - ten

fin - den, das al - ler Zei - ten

4
2

26

von An - fang an ver - kün - det, seit eu - re

Lauf von An - fang an ver - kün - det, seit eu - re

von An - fang an ver - kün - det, seit eu - re

Lauf von An - fang an ver - kün - det, seit eu - re

Lauf von An - fang an ver - kün - det, seit eu - re

Lauf von An - fang an ver - kün - det, seit eu - re

Lauf von An - fang an ver - kün - det, seit eu - re

Lauf von An - fang an ver - kün - det, seit eu - re

Lauf von An - fang an ver - kün - det, seit eu - re

4
2

2
2

2
2

28 *ff*

Schuld ge - schah.

Schuld ge - schah.

Schuld ge - schah.

Schuld ge - schah.

28 *ff* *pp* *pp* *pp*

Schuld ge - schah. Nun hat sich euch ver -

Schuld ge - schah. Nun hat sich euch ver -

Schuld ge - schah. Nun hat sich euch ver -

Schuld ge - schah. Nun hat sich euch ver -

Schuld ge - schah. Nun hat sich euch ver -

31 *pp* *pp* *pp* *pp*

den Gott selbst aus - er - sah!

den Gott selbst aus - er - sah!

den Gott selbst aus - er - sah!

den Gott selbst aus - er - sah!

bün - det, den Gott selbst aus - er - sah!

bün - det, den Gott selbst aus - er - sah!

bün - det, den Gott selbst aus - er - sah!

bün - det, den Gott selbst aus - er - sah!

bün - det, den Gott selbst aus - er - sah!

Satz III
4. Strophe

ruhig fließende

34

p Noch man - che Nacht wird fal - len auf Men - schen - leid und schuld. ____
p Noch man - che Nacht wird fal - len auf Men - schen - leid und schuld. ____
p Noch man - che Nacht wird fal - len auf Men - schen - leid und schuld. ____
p Noch man - che Nacht wird fal - len auf Men - schen - leid und schuld. ____

3

p Noch man - che Nacht wird fal - len auf Men - schen - leid ____ und schuld. Doch
p Noch man - che Nacht wird fal - len auf Men - schen - leid ____ und schuld. Doch

39

mp Doch wan - dert mit uns al - len der Stern der Got - tes - huld. ____ Be - glänzt von sei - nem
mp Doch wan - dert mit uns al - len der Stern ____ der Got - tes - huld. ____ Be - glänzt von sei - nem
mp Doch wan - dert mit uns al - len der Stern der Got - tes - huld. ____ Be - glänzt von
mp Doch wan - dert mit uns al - len der Stern ____ der Got - tes - huld. ____ Be - glänzt von

wan - dert mit uns al - len der Stern der Got - tes - huld. ____ Be - glänzt von sei - nem
 wan - dert mit uns al - len der Stern der Got - tes - huld. ____ Be - glänzt von sei - nem

44

f , *pp*

Lich - te hält euch kein Dun - kel mehr. Von Got - tes An - ge -

f , *pp*

Lich - te hält euch kein Dun - kel mehr. Von Got - tes An - ge -

f , *pp*

8 sei - nem Lich - te hält euch kein Dun - kel mehr. Von Got - tes An - ge -

f , *pp*

sei - nem Lich - te hält euch kein Dun - kel mehr. Von Got - tes An - ge -

f , *pp*

Lich - te hält euch kein Dun - kel mehr. Von Got - tes An - ge -

f , *pp*

Lich - te hält euch kein Dun - kel mehr. Von Got - tes An - ge -

48

sich - te kam euch die Ret - tung her.

sich - te kam euch die Ret - tung her.

8 sich - te kam euch die Ret - tung her.

sich - te kam euch die Ret - tung her.

sich - te kam euch die Ret - tung her.

sich - te kam euch die Ret - tung her.